

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 40/2024 ~
UMWELT & TECHNIK



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Auf der einen Seite ist es verstörend und beängstigend, welche offensichtlich böswilligen technischen Innovationen entwickelt und vorangetrieben werden. Darüber berichtet diese Ausgabe. Aber nicht, um zu erschrecken oder zu entmutigen, sondern ganz im Gegenteil, um zu visionieren: Weil Licht IMMER stärker ist als

Finsternis, ja diese vertreibt und überwindet, sind gute Menschen auch zu weitaus besseren Innovationen befähigt. Es braucht lediglich ein entschlossenes Dranbleiben in unbeugsamer Zuversicht und Siegesgewissheit. Daher bitte diese Ausgabe mit dieser „positiven Brille“ lesen!!

Die Redaktion (hm.)

Geo-Engineering – das verborgene Verbrechen an der Menschheit

bri. In dem Film mit dem harmlosen Titel „Was fällt da vom Himmel?“ geht es um das größte und geheimste weltweite Verbrechen an der Menschheit: Geo-Engineering. Was Aufklärer als Chemtrails bezeichnen und dafür von den Leitmedien beißenden Spott ernten, findet seit etlichen Jahren statt. Es führte dazu, dass unser Planet flächendeckend vergiftet wurde. Die gesamte Natur, d.h. Pflanzen, Tiere und Menschen sind betroffen. Die Hälfte aller Arten sind sogar ausgestorben. Milliarden von giftigen Nanopartikeln belasten jedes Lebewesen. Sie sammeln sich sogar schon im Gehirn von Kleinkindern an und führen immer frühzeitiger zu Alzheimer. Experten wie Dr. Klinghardt und

Harald Kautz warnen eindringlich und zeigen auf, was alles in den Chemtrails steckt. Diese bewirken in den Organismen extrem hohe Aluminiumwerte – bis zu 140mal höher als normal. Dazu kommen hohe Anteile von Barium, Fluor, Strontium und Mangan. Der größte Anteil der Nanopartikel besteht aus Mikroplastik, den wir heute in nahezu jedem Gehirn und Darm finden. Doch warum wird diese verborgene Vernichtungspraktik derart vorangetrieben? Es geht um eine massive Bevölkerungsreduktion zur Einführung einer Neuen Weltordnung. Überlebende Menschen sollen zu Biorobotern umfunktioniert werden, die durch 5G gesteuert werden können. [2]

Wer isst schon gerne Kunstfleisch?

bri. Die meisten Menschen ziehen nach wie vor echtes Fleisch dem im Labor gezüchteten Kunstfleisch aus pflanzlichen Bestandteilen und Chemikalien vor. Der Laborfleischproduzent *Beyond Meat* bekommt dies zu spüren. Trotz zunehmender veganer Ernährung und weltweiter Werbung für eine planetare Gesundheitsdiät steckt der Kunstfleisch-Produzent mit Schulden von 1,1 Milliarden Dollar tief in den roten

Zahlen. Das Verkaufsvolumen ging 2024 im US-Foodservice-Geschäft um 19 Prozent zurück. Zu der mangelnden Nachfrage kommt, dass Laborfleisch 4- bis 25-mal umweltschädlicher sein könnte als das Fleisch aus Tierhaltung. Dies ermittelten Derrick Risner und Edward Spang von der University of California in Davis (UC Davis), als sie den Energiebedarf aller Produktionsschritte hochrechneten. [4]

Gedankenkontrolle durch Magnetfelder

aj. Wissenschaftlern ist es in einem Experiment erstmals gelungen, eine „Gedankenkontrolle“ aus der Ferne durchzuführen. Forscher des *Institute for Basic Science (IBS)* und der Yonsei-Universität in Südkorea haben Mäuse entwickelt, die mit „Schaltern“ in ihren Gehirnen ausgestattet sind, welche durch Nanopartikel aktiviert werden. Indem man die Mäuse einem gezielt gesteuerten Magnetfeld aussetzte, konnten sie dazu gebracht werden, zu fressen, sich mit anderen zu sozialisieren und sich mütterlich zu verhalten. Dies gelang, indem die

Forscher bei den Mäusen jene Gehirnbereiche aktivierten, die für diese Handlungen zuständig sind. Die Technologie wird als „Nano-MIND“ bezeichnet und kombiniert Genetik, Nanopartikel und Magnetfelder. Sie ermöglicht es den Forschern, Schaltkreise des Gehirns aus der Ferne zu aktivieren. Vieles deutet darauf hin, dass ähnliche Nanopartikel bereits zahllosen Menschen durch Impfungen verabreicht wurden. Was mit den Versuchsmäusen gelang, könnte durchaus auch mit Menschen möglich sein. [1]

Schweiz: Bund vernachlässigt Kontrolle von Mobilfunkanlagen weiterhin

hm. Ob bewilligte Mobilfunkanlagen die Grenzwerte einhalten, wird in der Schweiz ungenügend kontrolliert. Eigentlich wäre das Bundesamt für Umwelt (BAFU) für die Kontrollen zuständig. Schon zweimal hat das Bundesgericht das BAFU vergeblich aufgefordert, Mobilfunkanlagen schweizweit zu kontrollieren. Wir erinnern, dass der britische Mikrowellen-Sachverständige Dr. Barrie Trower eindrücklich vor Mikrowellenstrahlung warnte. Es lägen seit Jahrzehnten Regie-

rungsdokumente vor, die körperliche und mentale Symptome durch niedrig dosierte Mikrowellenstrahlung aufzeigen. Obwohl seit 50 Jahren Mikrowellenkrankheiten bekannt sind, weisen laut Trower politische Entscheidungsträger an, diese Informationen zurückzuhalten, um industrielle Investitionen zu schützen. Kein Wunder laufen die Kontrollen der Mobilfunkanlagen, vermutlich nicht nur in der Schweiz, gar nicht oder nur sehr schleppend und ungenügend. [3]

Klimastrafen fürs Auto fahren und Fleisch essen

crm. Was wie ein Aprilscherz anmutet, ist beim niedersächsischen Fußball-Zweitligist VFL Osnabrück Tatsache. Seit Mitte 2021 wurden alle neuen und aktualisierten Verträge beim VFL Osnabrück mit der sogenannten Gemeinwohlklausel ausgestattet. Auf der Website des Vereins heißt

es zur „Gemeinwohlklausel: VFL Mitarbeitende kompensieren berufliche CO₂-Emissionen“. Durch den neuen Paragraphen im Arbeitsvertrag bekennt sich der Arbeitnehmer, sich entsprechend der Wertebasis des Klubs zu verhalten, die enkeltaugliche

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] <https://t.me/GrapheneAgenda/745> [2] <https://old.bitchute.com/video/jLj38P4CZxOd/> [3] <https://www.infosperber.ch/gesellschaft/technik/bund-vernachlaessigt-kontrolle-von-mobilfunkanlagen-weiterhin/> | www.kla.tv/23693 [4] <https://report24.news/beyond-meat-versinkt-in-schulden-niemand-will-fake-fleisch-essen/> | <https://www.heise.de/hintergrund/Laborfleisch-koennte-25-mal-umweltschaedlicher-als-das-aus-Tierhaltung-sein-9060025.html>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Ausrichtung des Klubs aktiv zu unterstützen und für gemeinwohlorientierte Aktivitäten zur Verfügung zu stehen. Der niedersächsische Verein erhebt dabei den individuellen CO₂-Abdruck eines jeden Mitarbeiters. In die individuelle Berechnung fließt die Länge des Arbeitswegs, wie dieser zurückgelegt wird (mit Auto) und ebenso auch Essgewohnheiten ein. Die Kompensation des CO₂-Abdrucks erfolgt dann direkt beim Gehalt, was einer Strafsteuer gleichkommt. Kurz gesagt, wer Auto fährt und Fleisch isst, bekommt weniger Bezüge.

Der VfL Osnabrück nennt diese Gängelung schönfärberisch „einen direkten monetären Anreiz zur Verhaltensänderung“. [5]

Bankrott der Klimapolitik?

ms. Die von den Rockefeller in den 1950er Jahren in die Wege geleitete Klimapolitik behauptet, durch eine CO₂-Reduzierung eine weitere Erderwärmung verhindern zu können. Im Vordergrund standen dabei wirtschaftliche und politische Maßnahmen, die Superreichen wie den Rockefellers zwar viel Profit bescherten, aber für das Klima kaum Wirkung zeigten.

Wie eine in *Science* veröffentlichte Studie zeigt, hatten nur vier der vorgesehenen 1.500 Maßnahmen überhaupt einen Effekt gezeigt. Die gesamte CO₂-Einsparung von nur 0,15 Prozent ist völlig wirkungslos. Der offensichtliche Misserfolg der Maßnahmen hat aber für den Konsumenten eine drastische Erhöhung der Energiepreise zur Folge.

Um das weltweite Geschäft mit dem Klima anzuheizen, gründete Rockefeller 990 Institutionen, Stiftungen und Aktivistengruppen. [8]

Es gab schon immer außergewöhnliche Hitzeperioden

gr. Ein Zeitungsartikel von 1995 beschreibt frühere Hitzewellen mit ungewöhnlich heißen Sommern. Dabei sticht besonders der Jahrhundertssommer von 1911 hervor. Seither sind in den Jahren 1942, 1947 (nach strengem Winter langanhaltende Hitze bis weit in den Oktober), in den 1950er Jahren und auch 1975 und 76 immer wieder übermäßig heiße Sommer aufgetreten. Es

gab also bereits in der Vergangenheit wechselnde extreme Wetterphänomene, welche die Menschen vor ähnliche Herausforderungen stellten wie heute. Damals gab es nur noch keine Klima-Lobby, die uns seit mehr als einem Jahrzehnt den Untergang der Welt wegen Klimaerwärmung weismachen möchte. Welchen Zweck verfolgt die von Politikern und Medien ständig

angeheizte Hysterie und Furcht vor einer Übererwärmung des Erdklimas, wenn seriöse Wissenschaftler einen ständigen Wechsel von Kälte- und Wärmeperioden als normal bezeichnen?

Soll uns die ständig inszenierte Panikmache mürbe machen, um uns durch Klimasteuern noch restlos abzuzocken und sogar der bürgerlichen Grundrechte zu berauben? [6]

Wie ich diesen Höllensommer überlebt habe

hm. Peter Haisenko schreibt: „14. September (2024), es ist saukalt, in den Alpen sind 50 Zentimeter Schnee gefallen und es regnet. Was für eine Erleichterung nach dem wärmsten Sommer aller Zeiten! Aber warum ist dann das Gerede über zehntausende Hitzetote mitten in diesem Höllensommer abgebrochen? [...] Bevor der Sommer überhaupt angefangen hatte, wurden schon Hitzerekorde gemeldet, und zwar für den Bereich Deutschland. Es war durchgängig so warm, dass in

unserem Haus die Heizung erst Anfang Juni abgestellt werden konnte. Das ist nicht nur mir aufgefallen, und so wurden die Meldungen über Hitzerekorde in einem kleinen Detail verändert. Die Hitzerekorde waren fortan nicht mehr auf Deutschland bezogen, sondern auf den ganzen Globus. [...] Nicht nur ich habe Probleme mit der Feststellung, wann ein Todesfall mit Hitze begründet werden kann. Läuft das etwa so wie bei Corona? An oder bei Hitze? Tatsache ist, dass welt-

weit ein Mehrfaches an Todesfällen registriert werden muss, die einfach erfroren sind. Das lässt sich zweifelsfrei feststellen. Aber Hitzetote? Wann ist es wirklich so heiß, dass man es nicht überleben kann? Da frage ich mich sofort, wie es möglich ist, dass Menschen überhaupt in Arabien, den Rossbreiten in Afrika (etwa 30 Grad Nord) oder Arizona in den USA leben können. Und ich weiß, wovon ich da rede.“ [7]

Sardinien steht auf gegen Windparks

hm. Seit Monaten laufen auf Sardinien heftige Proteste gegen Windkraftanlagen, die in landwirtschaftlich genutzten Gebieten errichtet werden sollen. „Hinter der grünen Fassade der erneuerbaren Energien verbergen sich wirtschaftliche Spekulationen, die die Umwelt zerstören“, sagen die Demonstranten laut dem *Corriere dell'italianità*. In einer Region wurden 860 Projekte zum Bau neuer Windparks zur Genehmigung vorgelegt. Dies würde jeweils den Bau von 240 Meter hohen Windrotoren be-

deuten, die auf Stahlbetonfundamenten ruhen, die pro Windrad größer als ein halbes Fußballfeld sind. Nach Angaben der Demonstranten hätten diese vordergründig als Umweltmaßnahmen deklarierten Windräder bereits irreparable Umweltschäden verursacht. Die wütende Bevölkerung von Sardinien ist nicht länger gewillt, sich für fragwürdige Klimaziele ausnutzen zu lassen. Das reicht von dubiosen Windrädern über irreparable Umweltzerstörungen bis zu finanzieller Ausbeutung. [9]

Quellen: [5] <https://apollo-news.net/klima-straafen-fuer-mitarbeiter-von-fussballclub-wenn-sie-auto-fahren-und-fleisch-essen/> [6] <https://opposition24.com/politik/frueher-war-mehrlametta-und-heisere-sommer/> [7] <https://www.anderweltonline.com/klartext/klartext-2024/wie-ich-diesen-hoellensommer-ueberlebt-habe/> [8] <https://tkp.at/2024/08/25/zweijahrzehnte-klimapolitik-auswirkungen-fast-gleich-null-laut-studie/> | <https://elizabethnickson.substack.com/p/the-rockefellers-created-990-climate> [9] <https://transition-news.org/sardinien-proteste-und-vandalismus-gegen-windkraftanlagen> | <http://www.kla.tv/28940>

Schlusspunkt •
Wer hat eigentlich den Ausspruch geprägt: „Da kann man eh nichts machen“? Muss das nicht ein Mensch sein, der Entmutigung und Passivität schürt und auf diesem Weg negative Entwicklungen sogar eher mit unterstützt? Versetzen nicht aus unbeugsamer Zuversicht und beharrlicher Entschlossenheit geborene Aktivitäten Berge? Hat das nicht z.B. Mahatma Gandhi bewiesen?

Die Redaktion (hm.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 28.9.24

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



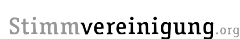
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.vetopedia.org

Die freie Enzyklopädie der Gegenstimmen



www.sasek.tv